

Wieder führte uns die Pokalauslosung nach Gröbenzell – dieses Mal war die 5. Mannschaft unser Gegner. Da es sich dabei um ein Team der Kreisklasse C handelt, fuhren wir als Favorit zu diesem Match. Der Mannschaftsführer konnte ein Team in folgender Aufstellung nominieren: Sebastian Josties, Erich Frei und Richard Leib.

Bei den Fans in der Halle war Moorenweis eindeutig in der Überzahl! Dieses Faktum motivierte sicherlich die Mannschaft noch stärker.

Den ersten Punkt holte dann auch Josties gegen Kammermeier souverän mit 3:0 Sätzen (+3, +6, +9). Der junge Gröbenzeller legte im Laufe des Matches seinen Respekt etwas ab – schlussendlich aber reichten seine Angriffsschläge nicht aus um Sebastian wirklich ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Den 2. Punkte erkämpfte Erich gegen Ammerl, den anderen Gröbenzeller Youngster in dieser Mannschaft (+6, +9, +6). Erich spielte seine langjährige Routine voll aus und verschaffte sich mit variantenreichen Aufschlägen entsprechende Vorteile, die er auch in klare und eindeutige Punktgewinne umwandeln konnte. Ammerl kämpfte zwar bravourös, aber am Ende reichte es nicht.

Im Duell der alten Herren, die zusammen mehr als 145 Jahre an den Tisch brachten, holte der Moorenweiser Oldie gegen Willi Silbereisen den 3. Punkt für sein Team. Richard bemühte sich um ruhiges und gleichmäßiges Spiel, was ihm auch bei seinem 3:0 Sieg gelang. Alle 3 Sätze (!) endeten 11:4 für den Abteilungsleiter.

Das Doppel, bei dem Moorenweis in der Aufstellung sehr flexibel disponierte, gewannen Josties und Frei - parallel zum Match der beiden Senioren - gegen die beiden jungen Gröbenzeller Vertreter ebenfalls mit 3:0. Einige Ballwechsel waren wirklich sehr sehenswert und wurden von beiden Fans im Moorenweiser Lager entsprechend beklatscht. Folglich war das ganze Pokalspiel auch in relativ kurzer Zeit abgewickelt: 35 Minuten - 4:0 Punkte bei 12:0 Sätzen für den TSV Moorenweis!!

Das Team feierte anschließend in entspannter Atmosphäre den Sieg im Moorenweiser Sportlerheim und besprach dabei noch den einen oder anderen Punkt. Einige der gespielten Sätze wurden ausführlichst und wortreich nachgezeichnet.

Wir warten jetzt auf die nächste Auslosung. Traditionell sollte uns die Los Fee wieder mal nach Althegnenberg lotsen.